Inhaltsverzeichnis

Integriertes Managementsystem

VisuellWikitext

Version vom 15. März 2023, 08:27 Uhr (Quelltext anzeigen)
Redaktion (Diskussion | Beiträge)
Keine Bearbeitungszusammenfassung

Zeile 1:

```
/*Startpage sectionflex layout */

.sectionflex {display: flex; flex-wrap: wrap; justify-content:space-between;}

.sectionflex.col1 > div {flex-basis: 100%; padding:10px 20px 20px 20px; margin:10px 0;}

.sectionflex.col2 > div {flex-basis: 49%; padding:10px 20px 20px 20px; margin:10px 0;}

.sectionflex.col3 > div {flex-basis: 32%; padding:10px 20px 20px 20px; margin:10px 0;}

.sectionflex > div.double {flex-basis: 66%;}

.sectionflex > div h2 {margin:0 0 1em 0; font-size:1.1em; border-bottom: none}

.sectionflex > div h3 {margin:1.2em 0 0 0; font-size:1em}

.sectionflex.frame > div {border: 1px solid #e7e7e7}

.sectionflex.background> div {background: #f1f3f9}

.sectionflex table {font-size:1em;}
```

Version vom 19. Juli 2023, 14:51 Uhr (Quelltext anzeigen)
Redaktion (Diskussion | Beiträge)
Keine Bearbeitungszusammenfassung
Markierung: 2017-Quelltext-Bearbeitung

Zeile 1:

```
{{ContentNav|homelink=Dokumentationssystem|hometext=3|pagePrevious=IT-Dokumentation|pageNext=Impulsantwort{{!}}Mathematische Formeln}}
```

```
.sectionflex .mw-editsection, .sectionflex .mw-editdrawio {display: none}
@media (max-width: 767px) {.sectionflex.col2 > div, .sectionflex.col3 > div {flex-basis:100%; margin-top:2em}}
.sectionflex table {font-size:1em;}
.sectionflex table td, .sectionflex table th {font-size:1em; vertical-align: top; padding:4px}
```

```
/*Startpage arrow icon */
```

```
.sectionflex .bi, .sectionflex  .fa {vertical-align:middle;}
```

```
/*Startpage/iconnav */
.iconnav {background:#f1f3f9;  margin-bottom:12px; padding:0 5px 2px 5px}
.imgcard {margin-bottom:0!important;}
```

```
Ein '''Hubwagen''' ist ein Flurfördergerät mit oder ohne elektrischem Antrieb. Mit ihm können Transportpaletten, Gitterboxen und entsprechende Förderhilfsmittel auf ebenem Untergrund transportiert werden. Ein weiterer, eher umgangssprachlich verwendeter Name ist '''Ameise'''.
```

```
==Beschreibung==
[[Datei:pallet-1227097 960 720.jpg|alternativtext=Hubwagen|mini|206x206px|Hubwagen]]
*'''Zinken (Gabeln):''' Ein Hubwagen hat zwei Metallzinken (Gabel), die unter die Palette geschoben werden können.
*'''Rollen:''' Vorne unter den Zinken befinden sich kleine, nach unten ausfahrbare Lastrollen. Auf der anderen Seite sind eine oder zwei lenkbare Rollen angebracht.
```

	*'''Hubzylinder:''' Über die Last- und Lenkrollen können mit einem hydraulischen Hubzylinder und einem Gestänge die Hubzinken parallel zum Boden in der Höhe verstellt werden; damit kann die Palette zum Verfrachten angehoben werden.
	*'''Griff:''' Der Griff dient zum Bewegen und Lenken sowie bei antriebslosen Geräten als Hebel für eine Hydraulikpumpe, die den Hubzylinder speist. Am Griff oder in der Nähe der Lenkachse befindet sich die Bedienmöglichkeit für das Hydraulikventil (Heben/Fahren /Absenken).
	*'''Schaltgriffe:''' Elektro-Hubwagen folgen durch weitere Schaltgriffe dem Bediener.
/*Startpage tables in sectionflex */	==Sicherheitsvorschriften==
table.eventtable {font-size:1em;}	[[File:ISO 7010 W014.png|thumb|180x180px|ISO7010 W014 Symbol|verweis=Special:FilePath/ISO 7010 W014.png|alternativtext=ISO7010 W014 Symbol]]
table.small td, table.small th {font-size:0.9em;}	
/*Startpage/Events */	* '''UVV-Prüfung: '''In Deutschland ist eine jährliche UVV-Prüfung (nach Richtlinien der Berufsgenossenschaften) bei einem Elektrohubwagen vorgeschrieben.
.startpageevents td {border-bottom: 1px dotted #a6a6a7; padding:8px 0; font-size:1em}	*'''Nachweise: '''Ein Befähigungsnachweis (Fahrausweis) zum Führen von elektrischen Hubwagen ist nicht erforderlich, wenn der Hubwagen durch einen mitgehenden Fahrer, auch Mitgänger genannt, gesteuert wird. Es ist in diesem Fall gemäß

	berufsgenossenschaftlicher Verordnung § 7 Abs. 2 BGV D27 eine Unterweisung des Fahrers in der Handhabung des Hubwagens ausreichend. Die Beauftragung des Fahrers muss in diesem Fall nicht schriftlich erfolgen. <ref>[https://publikationen.dguv.de/dguv/pdf/10002/vorschrift68.pdf Unfallverhütungsvorschrift Flurförderzeuge in der Fassung vom 1. Januar 1997]</ref>
/*Startpage/Contacts */	[[File:Betriebsanweisung Batteriewechsel.pdf|thumb|255x255px|BA Batteriewechsel|verweis=Special:FilePath/Betriebsanweisung Batteriewechsel.pdf|alternativtext=BA Batteriewechsel]]
.startpagecontacts tr {background:#f1f3f9;border: 2px solid white}	
.startpagecontacts td {padding:6px 2px 2px 2px}	
/*Startpage/Announcements */	==Unterweisung==
.announcement {background: #eff6dd; margin-top:20px}	
/*visual editing mode*/	* '''Neue Mitarbeiter:''' Eine Unterweisung muss immer dann erfolgen, wenn ein Mitarbeiter neu in einen Arbeitsbereich kommt. Sie ist also auch für Lehrlinge, Praktikanten, Aushilfen oder Leasingpersonal vorgeschrieben. Die Unterweisung soll den Mitarbeiter auf mögliche Gefährdungen aufmerksam machen,

	ihm den korrekten Umgang mit dem Gerät und den zu transportierenden Lasten vermitteln und ihm notwendige Vorkehrungen für die eigene Sicherheit und die Sicherheit von anderen beibringen.
.sectionflex .ve-ce-branchNode-slug {display:none !important} /*remove placeholders to allow adding content between flex boxes, since it would mess up flex layout*/	* '''Delegation:''' Die Unterweisung darf der Arbeitgeber delegieren, in der Regel an den betrieblichen Vorgesetzten. Dieser kann ihn nach der erfolgten Unterweisung beobachten und ggf. korrigierend eingreifen.
	* '''Themen:''' Verkehrswege, Beschilderungen, Ladestationen oder andere relevante Unternehmensbereiche müssen im Rahmen der betrieblichen Unterweisung vermittelt werden.
	* '''Nachweis:''' Jede Unterweisung muss schriftlich dokumentiert und von dem Unterwiesenen unterschrieben werden.
/* Simple list view of timeline items */	==Betriebsanweisungen==
.bloglist .bs-social-entity .bs-social-entity-right .bs-social-entity-actions, .bs-social-entity-timecreated {display: none}	
.bloglist ul.bs-social-entitylist {background-color:transparent! important; list-style-type:disc; padding:0!important}	
.bloglist ul.bs-social-entitylist li {margin:0!important; border-bottom: 1px dotted #747474}	
.bloglist .bs-social-entity div.bs-social-entity-right {margin: 0}	
.bloglist .bs-social-entity-actions {display:none!important}	

```
.bloglist  .bs-social-entity .bs-social-entity-title h3 {font-size: 1em!important; margin:0;}
.bloglist  .bs-social-entity-title {width: 100%; margin:0!important}
#content .bloglist  .bs-social-entity-right a, #content .bloglist .bs-social-entity-right a::before {color:#08529d!important}

/* Style text-based tag cloud to match other cards */
.bs-tagcloud.text {text-align: center; border: 1px solid #e7e7e7; border-radius:0}

/*dropdown template*/
#edit-Drop-down-list {float:right;z-index: 100; position:relative}
#edit-Drop-down-list .mw-customtoggle-edit {padding:5px 0 5px 10px; text-align:right}
#edit-Drop-down-list .mw-collapsible-content  .subpagelist ul {list-style-type:none; margin-left:0}
#edit-Drop-down-list  .dropdown-menu {position:absolute;  top: 0px; left:-8px; transform: translate(-129 px, 30px); padding: 8px 12px; font-size:0.95em}
#edit-Drop-down-list .dropdown-menu li  {line-height:1.2; margin-bottom:0.5em}
```

```
*[[Medium:Betriebsanweisung Batteriewechsel.pdf|BA Wechseln und Anschließen von Batterien von Staplern]]

==Verweise==
<references />

[[Category:Arbeitssicherheit]]
[[Category:Betriebsanweisung]]
[[Category:Fahrzeug]]
[[en:Electric_Pallet_Truck_Alligator]]
[[de:{{FULLPAGENAME}}]]
[[nl:Elektrische_pallettruck_Alligator]]
```

{{ContentNav|homelink=Dokumentationssystem|hometext=3|pagePrevious=IT-Dokumentation|pageNext=Impulsantwort{{!}}Mathematische Formeln}}

Version vom 19. Juli 2023, 14:51 Uhr

Tour 3 Dokumentationssystem ‹ IT-Dokumentation weiter: Mathematische Formeln

Ein **Hubwagen** ist ein Flurfördergerät mit oder ohne elektrischem Antrieb. Mit ihm können Transportpaletten, Gitterboxen und entsprechende Förderhilfsmittel auf ebenem Untergrund transportiert werden. Ein weiterer, eher umgangssprachlich verwendeter Name ist **Ameise**.

Inhaltsverzeichnis

1 Beschreibung 9
2 Sicherheitsvorschriften 9
3 Unterweisung 9
4 Betriebsanweisungen 10
5 Verweise 10

Beschreibung


Hubwagen

- **Zinken (Gabeln):** Ein Hubwagen hat zwei Metallzinken (Gabel), die unter die Palette geschoben werden können.
- **Rollen:** Vorne unter den Zinken befinden sich kleine, nach unten ausfahrbare Lastrollen. Auf der anderen Seite sind eine oder zwei lenkbare Rollen angebracht.
- **Hubzylinder:** Über die Last- und Lenkrollen können mit einem hydraulischen Hubzylinder und einem Gestänge die Hubzinken parallel zum Boden in der Höhe verstellt werden; damit kann die Palette zum Verfrachten angehoben werden.
- **Griff:** Der Griff dient zum Bewegen und Lenken sowie bei antriebslosen Geräten als Hebel für eine Hydraulikpumpe, die den Hubzylinder speist. Am Griff oder in der Nähe der Lenkachse befindet sich die Bedienmöglichkeit für das Hydraulikventil (Heben/Fahren/Absenken).
- **Schaltgriffe:** Elektro-Hubwagen folgen durch weitere Schaltgriffe dem Bediener.

Sicherheitsvorschriften


ISO7010 W014 Symbol

- **UVV-Prüfung:** In Deutschland ist eine jährliche UVV-Prüfung (nach Richtlinien der Berufsgenossenschaften) bei einem Elektrohubwagen vorgeschrieben.
- **Nachweise:** Ein Befähigungsnachweis (Fahrausweis) zum Führen von elektrischen Hubwagen ist nicht erforderlich, wenn der Hubwagen durch einen mitgehenden Fahrer, auch Mitgänger genannt, gesteuert wird. Es ist in diesem Fall gemäß berufsgenossenschaftlicher Verordnung § 7 Abs. 2 BGV D27 eine Unterweisung des Fahrers in der Handhabung des Hubwagens ausreichend. Die Beauftragung des Fahrers muss in diesem Fall nicht schriftlich erfolgen.[1]

Datei:Betriebsanweisung Batteriewechsel.pdf

Unterweisung

- **Neue Mitarbeiter:** Eine Unterweisung muss immer dann erfolgen, wenn ein Mitarbeiter neu in einen Arbeitsbereich kommt. Sie ist also auch für Lehrlinge, Praktikanten, Aushilfen oder Leasingpersonal vorgeschrieben. Die Unterweisung soll den Mitarbeiter auf mögliche Gefährdungen aufmerksam machen, ihm den korrekten Umgang mit dem Gerät und den zu transportierenden Lasten vermitteln und ihm notwendige Vorkehrungen für die eigene Sicherheit und die Sicherheit von anderen beibringen.
- **Delegation:** Die Unterweisung darf der Arbeitgeber delegieren, in der Regel an den betrieblichen Vorgesetzten. Dieser kann ihn nach der erfolgten Unterweisung beobachten und ggf. korrigierend eingreifen.

- **Themen:** Verkehrswege, Beschilderungen, Ladestationen oder andere relevante Unternehmensbereiche müssen im Rahmen der betrieblichen Unterweisung vermittelt werden.
- **Nachweis:** Jede Unterweisung muss schriftlich dokumentiert und von dem Unterwiesenen unterschrieben werden.

Betriebsanweisungen

- BA Wechseln und Anschließen von Batterien von Staplern

Verweise

1. ↑ Unfallverhütungsvorschrift Flurförderzeuge in der Fassung vom 1. Januar 1997

Tour 3 Dokumentationssystem ‹ IT-Dokumentation weiter: Mathematische Formeln